## Der gute Kampf für das Evangelium

<sup>1</sup>So sei nun stark, mein Sohn, durch die Gnade in Christus Jesus. Und was du von mir gehört hast durch viele Zeugen, das befiehl treuen Menschen, die tüchtig sind, auch andere zu lehren. Leide mit als ein guter Kämpfer Jesu Christi. <sup>4</sup>Kein Kämpfer verliert sich in den Geschäften des Lebens, damit er dem gefalle, der ihn eingestellt hat. Und wenn jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht. Es soll aber der Bauer, der sich abmüht, die Früchte als erster genießen. Merke darauf, was ich sage! Der HERR aber wird dir in allen Dingen Verstand geben. Halte im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten, aus dem Samen Davids, nach meinem Evangelium, für das ich leide bis zu den Ketten wie ein Übeltäter; aber Gottes Wort ist nicht gebunden. 10 Darum erdulde ich alles um der Auserwählten willen, damit auch sie die Seligkeit erlangen in Christus Jesus mit ewiger Herrlichkeit. 11 Das ist gewisslich wahr: Sterben wir mit, so werden wir mit leben; <sup>12</sup> dulden wir, so werden wir mit herrschen; verleugnen wir, so wird er uns auch verleugnen; 13 sind wir untreu, so bleibt er doch treu; denn er kann sich selbst nicht verleugnen.

## Warnung vor Irrlehre und Streit

<sup>14</sup>Daran erinnere sie und bezeuge ihnen vor dem HERRN, dass sie nicht um Worte streiten, was zu nichts nütze ist als zu verkehren, die zuhören. <sup>15</sup>Sei fleißig, dass du dich vor Gott als ein rechtschaffener und unsträflicher Arbeiter erweist, der das

Wort der Wahrheit recht austeilt. 16 Dem ungeistlichen, losen Geschwätz gehe aus dem Weg; denn es hilft viel zum ungöttlichen Wesen, <sup>17</sup> und ihr Wort frisst um sich wie der Krebs. Unter ihnen ist Hymenäus und Philetus, <sup>18</sup>die von der Wahrheit abgeirrt sind und sagen, die Auferstehung sei schon geschehen, und haben den Glauben einiger verkehrt. 19 Aber der feste Grund Gottes besteht und hat dieses Siegel: Der HERR kennt die Seinen; und: Es lasse ab von Ungerechtigkeit, wer den Namen Christi nennt. 20 In einem großen Haus aber sind nicht allein goldene und silberne Gefäße, sondern auch hölzerne und tönerne, und einige zu Ehren, einige aber zu Unehren.<sup>21</sup>Wenn nun jemand sich reinigt von solchen Leuten, der wird ein geheiligtes Gefäß sein zu Ehren, dem Hausherrn nützlich und zu allem guten Werk bereitet.

<sup>22</sup>Fliehe die Begierden der Jugend; jage aber nach der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden mit allen, die den HERRN anrufen von reinem Herzen.<sup>23</sup>Aber die törichten und unnützen Fragen vermeide; denn du weißt, dass sie nur Streit gebären.<sup>24</sup>Ein Diener aber des HERRN soll nicht streitsüchtig sein, sondern freundlich gegen jedermann, lehrhaft, der die Bösen ertragen kann<sup>25</sup>und mit Sanftmut die Widerspenstigen zurechtweist, ob ihnen Gott vielleicht Umkehr gebe, die Wahrheit zu erkennen,26und sie wieder nüchtern werden aus des Teufels Schlinge, von dem sie lebendig gefangen sind zu seinem Willen.